

# Difu-Fortbildung

## Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

### Smart Cities - Perspektiven der Städte zwischen Technikeuphorie und urbaner Lebensqualität

Seminar für Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bereiche Stadtplanung und Stadtentwicklung, Verkehrsplanung, Umwelt / Klimaschutz, Stadtwerke sowie für Ratsmitglieder

„Smart Cities“ gelten mehr und mehr als Schlüsselbegriff, wenn es um die Umschreibung zukunftsfähiger Städte geht. Nicht eindeutig definiert ist jedoch, was sich dahinter verbirgt. Experten sind sich jedoch einig, dass es um die intelligente Vernetzung und Integration städtischer Infrastrukturen mit dem Ziel der Steigerung von Energie- und Ressourceneffizienz und einer weiteren Verbesserung der Lebensqualität geht.

In technischer Hinsicht zielt dies beispielsweise auf Verknüpfung von Gebäude- und Stadttechnik, moderner Informations- und Kommunikationstechnologie und / oder Mobilität. In planerischer Hinsicht hingegen geht es um angepasste und intelligente Lösungen für einzelne Stadträume und deren Bewohner. Die technischen Voraussetzungen der „Smart City“ sind vielfältig und zum Teil bereits vorhanden. Weniger eindeutig sind deren wirtschaftliche Einsatzfähigkeit, die soziale Akzeptanz und die tatsächlichen Auswirkungen auf die Ressourcenproduktivität und Lebensqualität. Offen ist ferner, welcher planerischen Voraussetzungen es Bedarf, sich der „Smart City“ anzunähern.

Ziel des Seminars ist es, die „Smart City“ in ihren Charakteristika und Umsetzungsmöglichkeiten genauer zu bestimmen. Nicht „Hochglanzbilder“ sondern die gebaute europäische Stadt soll dabei im Mittelpunkt stehen. Europäische und nationale Fallbeispiele werden vorgestellt. Folgende Themen werden vertiefend behandelt:

- Leitbilder der „Smart City“
- Intelligente und multifunktionale Infrastrukturen (z.B. Energie, Mobilität, etc.)
- Planungsprozesse
- Bürgerschaftliche Teilhabe
- Stadtwerke als integrierte Infrastrukturdienstleister

#### Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

17.-18. März 2014 in Berlin

# Montag, 17. März 2014

## 10.00 Begrüßung und Seminareinführung

Dr.-Ing. Michael Prytula und Dipl.-Ing. (FH) Maic Verbücheln,  
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

## 10.15 Smart Cities aus Sicht des Deutschen Städtetages

Hilmar von Lojewski,  
Beigeordneter für Stadtentwicklung Bauen, Wohnen und Verkehr, Deutscher Städtetag, (DST), Berlin

## 10.30 Einführung in Smart City und Vorstellung der Wiener Smart City Strategie

Friederike Rohde,  
Institute for Sustainability, Berlin

## 11.15 Kaffeepause

## 11.45 Die technischen und operativen Herausforderungen systemübergreifender Anwendungen in einer Smart City

Christoph Stroschein,  
Geschäftsführer, GESI Deutsche Gesellschaft für Systeminnovation mbH, Berlin

## 12.30 Mittagspause

## 14.00 Smarter City Karlsruhe

Steffen Buhl,  
Fachbereich Wirtschaftsförderung, Stadt Karlsruhe

## 14.45 I live Graz – Smarte Quartiersentwicklung

Kai-Uwe Hoffer,  
Stadtbaudirektion, Stadt Graz (Österreich)

## 15.30 Kaffeepause

## 16.00 Der Weg zur Smart Grid City – am Beispiel der Stadt Hof

Klaus-Jochen Weidner,  
Fachbereich Wirtschaftsförderung, Stadt Hof

## 16.45 Smart Cities und die Nationale Plattform Zukunftsstadt

Jens Libbe,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität und Infrastruktur, Difu, Berlin

## 17.30 Ende des ersten Veranstaltungstages

### Veranstaltungsleitung:

Dr.-Ing. Michael Prytula und Dipl.-Ing. (FH) Maic Verbücheln, Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin

### Organisation:

■ Ina Kaube, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin



# Dienstag, 18. März 2014

## 9.00 Begrüßung und Reflektion des ersten Seminartages

Dr.-Ing. Michael Prytula und Maic Verbücheln,  
Difu, Berlin

## 9.15 Smart Cities aus Sicht der Normierung

Dr. Andrea Fluthwedel,  
DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin

## 9.45 Einblick in den Bundesverband Smart City e.V. und die Forschungspraxis an der Bauhaus-Universität Weimar Kaffeepause

Andrea Lück,  
Bundesverband Smart Cities und Bauhausuniversität Weimar

## 10.15 Kaffeepause

## 10:30 Smart Cities aus Sicht der kommunalen Planung

Klaus Illigmann,  
Leiter der Abteilung "Bevölkerung, Wohnen und PERSPEKTIVE MÜNCHEN", Landeshauptstadt München

## 11.00 Smart Cities aus Sicht der Stadtwerke

Rainer Stock,  
Bereichsleiter Netzwirtschaft, Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin

## 11:30 Podiumsdiskussion

## 12.15 Mittagspause

## 13.15 World Café

## 15.00 Bericht aus den Arbeitsgruppen

## 15.30 Abschlussdiskussion und Seminarfazit

## 16.00 Ende des Seminars

---

### Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

### Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



# Teilnahmebedingungen

**Veranstaltungsort:** Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

## Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **3. März 2014** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

**Fax:** 030/39001-268 • **E-Mail:** [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de) • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Ina Kaube, Telefon: 030/39001-259

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

## Gebühr:

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **505,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

## Absagen:

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **3. März 2014** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

## Änderungsvorbehalte:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

**Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

**Anmeldung:** „Smart Cities – Perspektiven der Städte zwischen Technikeuphorie und urbaner Lebensqualität“ 17.-18.3.2014 in Berlin

Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Stadt, Amt/Institution \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

abweichende  
Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_